

Handreichung zu typischen Umbruchphasen

- Herr Prof. Dr. Martin Weingardt (PH Ludwigsburg) erstellt zur Unterstützung der Projektarbeit für die Teilnehmenden eine Handreichung. Darin werden Problemstellungen an den typischen Umbrüchen der Kinderbiographie aufgegriffen und Anregungen zu deren positiven Bewältigung und Gestaltung gegeben. Die Handreichung richtet sich an alle Bildungseinrichtungen und Eltern, die diese Themen gemeinsam bearbeiten und diskutieren möchten.
- Sie kann bei der Elternstiftung Baden-Württemberg bestellt oder unter www.elternstiftung.de sowie beim Sozialministerium unter www.sozialministerium-bw.de als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kontakt für Rückfragen und Informationen:

Gemeinnützige Elternstiftung
Baden-Württemberg
Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart

Tel.: 0711 – 505 303 11
Fax: 0711 – 27 34 151
E-Mail: elternmentoren@elternstiftung.de
Web: www.elternstiftung.de

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg
Schellingstraße 15
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 - 123-0
Fax: 0711 - 123-3918
E-Mail: poststelle@sm.bwl.de
Web: www.sozialministerium-bw.de

Hinweis

Zum Projektstart ab Herbst 2012 werden an regionalen Infoabenden Vorinformationen angeboten. Die Termine können bei der Elternstiftung angefragt werden.

Informationsveranstaltungen für Eltern über Umbruchphasen des Kinderlebens

 EIN PROJEKT DES MINISTERIUMS
FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN
BADEN-WÜRTTEMBERG
UND DER
GEMEINNÜTZIGEN ELTERNSTIFTUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG





Umbruchphasen des Kinderlebens als Herausforderung

Im Leben jedes Kindes und Jugendlichen gibt es Phasen, welche die ganze Familie vor besondere Herausforderungen stellen.

Typische Umbruchphasen sind:

- Die erste Betreuungssituation außerhalb der Familie, z.B. bei Tageseltern, in der Krippe oder dem Kindergarten,
- die Einschulung,
- der Wechsel von der Grundschule auf die weiterführende Schule,
- die Pubertät und
- der Übergang in Ausbildung und Beruf.

Für die kindliche Entwicklung ist eine positive Bewältigung dieser Übergänge außerordentlich wichtig. Mit unserem Projekt werden Bildungseinrichtungen dabei unterstützt, diese Fragen mit den Eltern zu besprechen und ihnen Hilfestellungen anzubieten.

Informationsveranstaltungen im Projekt

Als Unterstützung für die Bewältigung von Umbruchphasen wird das Projekt ab Herbst 2012 in bis zu 32 Kindertageseinrichtungen / Kindergärten und Schulen durchgeführt. Bis zu drei Informationsveranstaltungen können pro Jahr stattfinden.

Die Veranstaltungen

- thematisieren die typischen Umbruchphasen des Kinderlebens,
- werden gemeinsam von Kita/Kiga bzw. Schule und VertreterInnen der Elternschaft organisiert und
- sind darauf ausgerichtet, alle Eltern einer Bildungseinrichtung zu erreichen.

Pro Informationsveranstaltung wird den Bildungseinrichtungen ein Budget von pauschal 300 Euro zur Verfügung gestellt.



Teilnehmen am Projekt können

- alle interessierten Kindergärten und Kindertagesstätten. Hier bieten wir vorab einen Vorbereitungsworkshop an, der 2 halbe Tage umfasst. Bedingung für die Aufnahme in das Projekt ist die Teilnahme eines Tandems bestehend aus mindestens einem Erzieher/einer Erzieherin sowie mindestens einem Elternteil aus der Einrichtung. Das Team organisiert die Informationsveranstaltungen und erhält dazu Workshop-Anregungen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmer kostenlos.
- alle Schulen aus dem Pilotprojekt „Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule“, das vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg durchgeführt wird. Alle an diesem Projekt beteiligten Schulen können unmittelbar auf die Veranstaltungsgelder zurückgreifen. (weitere Informationen zum Projekt: www.elternstiftung.de/tandems.html)
- Schulen, die gemeinsam mit den oben benannten Kindergärten Kooperationsveranstaltungen zum Übergang auf die Grundschule durchführen, können alternativ zu diesen die Veranstaltungsmittel abrufen.